

## Keine Sorge mehr um den Freizeitlärmelass

**Sebastianer:** Bürgerschützen blicken optimistisch auf ihr Fest, das erstmals am Freitag beginnt

■ **Rheda-Wiedenbrück** (ei). Erleichtert zeigten sich die St.-Sebastian-Bürgerschützen, als ihnen Oberst Hermann-Josef Pierenkemper von einem Besuch bei NRW-Umweltminister Johannes Remmel berichtete: Die umstrittenen Nebenbestimmungen zum Freizeitlärmelass aus einem Referentenentwurf würden, so der Minister, zurückgenommen.

Pierenkemper war vergangene Woche gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften sowie Vertretern des Bundes Deutscher Karneval und dem Schauspieler beim Minister in Düsseldorf. Eine Neufassung des Freizeitlärmelasses hätte zur Folge gehabt, dass die Schützenfeste an den Wochenenden um 24 Uhr zu Ende gewesen wären, informierte der Oberst. Er erinnerte an das tolle Schützenfest auf der Reitbahn 2015. Das Geschäftsjahr hätte dennoch mit einem Verlust abgeschlossen werden müssen.

Den vergangenen Herbst werde man wohl nicht so schnell vergessen, so Pierenkemper. Wie berichtet, hatte sich ein Anwohner über den Lärm beim Schützenfest beschwert. Nach einem wahren Kraftakt der Beteiligten sowie der Stadtverwaltung wolle man probeweise das Fest 2016 am Freitag, Samstag und Sonntag feiern. Die Grünröcke blickten aber optimistisch in die Zukunft.

Die Vorbereitungen auf den

525. Geburtstag der Sebastianer 2017 sind im vollen Gang. So sind ein Festakt im Reethus ebenso geplant wie ein großer Umzug am ersten August-Wochenende. Ferner gibt es Überlegungen, im Mai 2017 die Militärparade Freedom of the City durch das befreundete 26. Artillerieregiment aus Gütersloh zu inszenieren.

Nach der ausführlichen Begrüßung durch den Oberst sowie dem Gedenken an verstorbene Mitglieder richtete zunächst Bürgermeistervize Norbert Flakamp Grußworte an die Versammlung, ehe Geschäftsführer Reinhold Maasjosthusmann das vergangene Jahr Revue passieren ließ. Die Schützen nahmen mit starken Abordnungen an Festen benachbarter und befreundeter Vereine teil. Ferner wurden die Veranstaltungen auf Bezirks- und Diözesanebene besucht. Ein Höhepunkt sei die Teilnahme an der Verleihung des Botschafter-Preises für deutsch-britische Beziehungen an den Kommandeur Karl Harris (26. Regiments der Royal Artillery Gütersloh) in Sennelager durch den britischen Botschafter Sir Simon McDonald gewesen. Der Gelehrte nannte die seit zehn Jahren andauernden freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Soldaten und den Schützen, besonders gepflegt durch den Sebastianer Andreas Grundmann, im Beisein zahlreicher Ehrengäste als beispielhaft und vertrauensbildend.



**Fetzig:** Die Sambagruppe „Sola Quente“ heizt den Sonntagsausflüglern mit südamerikanischen Rhythmen ein.

FOTOS: BIRGIT VREDENBURG

## Kurzweiliger Einkaufsbummel

**Shoppen:** Der Frühlingmarkt am verkaufsoffenen Rieti-Sonntag lockt Tausende in die historische Altstadt. Die Sambagruppe „Sola Quente“ macht Lust auf mehr

Von Birgit Vredenburg

■ **Rietberg.** Wenn sich vor den Eisdielen die ersten Schlangen bilden, regionale Betriebe und Händler entlang der Rathausstraße ihre hochwertigen Produkte feilbieten und die Besucher mit Tüten bepackt von Geschäft zu Geschäft bummeln, dann ist in der Stadt der schönen Giebel verkaufsoffener Rieti-Sonntag. Tausende erkundeten bei strahlendem Sonnenschein, aber eisigem Wind die attraktiven Angebote des Frühlingmarktes.

Die sonnig gelegenen und windgeschützten Plätze der Biergärten und Straßencafés waren heiß begehrt, denn die Besucher aus Nah und Fern kauften nicht nur ein, sie nahmen sich auch viel Zeit zum Verweilen – das leise Klirren von Tassen und Gläsern untermalte das geschäftige Treiben im historischen Ambiente.

Lust auf einen heißen Sommer machte die Sambagruppe „Sola Quente“, die den Ausflüglern mit südamerikanischen Rhythmen und kessenen Sprüchen („Es ist übrigens wunderschön hier bei Ihnen in Bielefeld“) ordentlich einheiz-



**Alles umsonst:** Grafschaftler-Präsident Robert Junkerkalefeld, Vize Günter Brockschneider, Kinderprinz Tom II. Stücker, Ex-Prinz Heinz-Josef Bolte, Prinzessin Sabrina I. Lukas und Helmut Stockmeier (v.l.) verschenken die liegen gebliebenen Rosenmontags-Bonbons.

te. Die Musiker aus Schwalmstadt lieferten einen vielversprechenden Vorgeschmack auf das Samba-Festival Cultura do Brasil, das vom 19. bis 21. August im Gartenschau-park Rietberg stattfindet. Auf drei Bühnen im Parkteil Nord werden sich 34 Samba-Trommelgruppen und ihre Tänzer aus allen Teilen Deutschlands und ganz Europa präsentieren. Und weil in Ostwestfalens Narrenhochburg auch ein

Karnevalsumzug nicht fehlen darf, ist auch ein „Desfile“-Wettbewerb geplant, bei dem die Samba-Gruppen in bunten Kostümen durch den Park ziehen.

Apropos Karneval: Die Grafschaftler versenkten vorm Rathaus ihre Wurfkammelle, die liegen geblieben waren, weil der Kinderumzug und der große Rosenmontagsumzug wegen amtlicher Unwetterwarnungen abgesagt wor-

den waren. „Heute müssen sich die Leute nicht einmal bücken“, meinte Schatzmeister Helmut „Stocki“ Stockmeier augenzwinkernd.

Gleich nebenan lud die große Riesenrutsche die kleinen Besucher zum Hüpfen und Springen ein, während die Erwachsenen sich entspannt mit Freunden und Bekannten unterhielten oder ganz in Ruhe die vielfältigen Angebote des Frühlingmarktes erkundeten. Die Palette reichte von Körnerkissen und selbstgenähten Wohnaccessoires über östliche Frühlingdeko bis zu Bauelementen wie Fenster, Rollläden, Markisen oder Hochbeete, hochwertige Gartenmöbel – und vieles mehr.

Freunde regionaler Kostlichkeiten deckten sich mit westfälischen Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung ein, aber auch mit Wurst in Dosen, Kartoffeln aus eigenem Anbau sowie Eiern und Honig frisch vom Hof.



www.nw.de/guetersloh



**Gesamtvorstand:** Thomas Südbrock (r.) wurde neu in das Führungsteam des St.-Sebastian-Bürgerschützenvereins Wiedenbrück gewählt. Darüber freuten sich (hinten, v.l.) Markus Wallmeyer, Adolf Eustermann, Reinhold Maasjosthusmann, König Wesley Hurman, der neue Präses Reinhard Edeler sowie Oberst Hermann-Josef Pierenkemper.

FOTO: ANDREAS EICKHOFF

## Spende für Bildungsfonds

**Erlös:** Die Laufgemeinschaft Burg unterstützt die Bürgerstiftung mit 1.500 Euro

■ **Rheda-Wiedenbrück** (nw). 1.500 Euro als Erlös des Stafelfamarathons in der Flora Westfalica und des Christkindlaufs 2015 überreichten jetzt die Vorsitzende der LG Burg, Berna Masjosthusmann, und ihr Vize Michael Reker an die Vorsitzende der Bürgerstiftung, Bettina Windau. Das Geld fließt in deren Bildungsfonds. „Wir möchten, dass dadurch Kindern, egal welcher Herkunft und Nationalität, ermöglicht wird, Bildung und

auch Sport zu erfahren“, erklärte Berna Masjosthusmann. Bettina Windau dankte für die Spende. Sie berichtete, dass der Bildungsfonds allein im vergangenen Jahr 760 Mal Schulan und Kitas unterstützt habe. Gerade Familien, die durch das soziale Netz fielen, könne dadurch oft unbürokratisch geholfen werden. „Bildung darf nicht am Geld scheitern“, meinte Windau, bevor die LG-Burg-Sportler sich wieder auf ihre Trainingsstrecke begaben.



**Übergabe:** Bettina Windau (vorn, v.l.), Berna Masjosthusmann und Michael Reker mit dem Spendenscheck der LG Burg.

## Hauptversammlung des Heimatvereins

■ **Rietberg** (nw). Der Heimatverein der Stadt Rietberg lädt zu seiner Jahreshauptversammlung im Gasthof „Zum Doppe“ in Bokel am Freitag, 18. März, ein. Beginn ist um 19 Uhr mit dem Essen, gegen 20 Uhr folgen die Regularien. Anschließend, gegen 21 Uhr, spricht Manfred Beine zum Thema „Spritzige Gespräche in aufgelockelter, aber gesitteter Heiterkeit“ über 175 Jahre „Harmonie“ in Rietberg.

Wer nicht mit dem eigenen Wagen fahren will, kann mit dem Bus nach Bokel kommen. Dieser startet um 18.30 Uhr. Zusteigemöglichkeiten: Dänisches Bettenlager (früher Ellimarkt/Apollo Klause), Rathaus, Rossmann/Kolpinghaus. Als Essen wird angeboten: Gulasch, Salzkartoffeln, gemischter Salat. Preis: 12,50 Euro. Die Anmeldung zum Essen und zur Busfahrt wird bis spätestens heute, 15. März, erbeten, entweder im Heimathaus abgeben, per E-mail an [info@heimatverein-rietberg.de](mailto:info@heimatverein-rietberg.de) oder per Tel. (052 44) 73 22.

## Bezirksjungschützertag in Varenzell

**Im Doppel:** Auch das Bezirkskönigschießen wird im Klosterdorf stattfinden. Erwartet werden 19 Bruderschaften aus dem Wiedenbrücker Verband

■ **Rietberg-Varenzell** (nw). In der Bezirksjungschützenratsitzung in Liemke entschieden die Jungschützenmeister positiv über die Vergabe des Bezirksjungschützertages 2018 an die St.-Benediktus-Schützen Varenzell.

Am 5. und 6. Mai 2018 werden in Varenzell nach 2011 erneut die Schützen des Bezirksverbandes Wiedenbrück willkommen heißen. Mit dem Bezirksjungschützertag verbindet sich auch die Ausrich-

tung des Bezirkskönigschießens der 19 Bruderschaften und Gilden im Bezirksverband Wiedenbrück.

Oliver Peitzmeier als Jungschützenmeister und Manfred Habig als Brudermeister der Varenzeller Schützen hatten den Antrag formuliert. Nach der Ausrichtung des Bezirksfestes 2011 freute man sich über steigende Mitgliederzahlen und neuen Zusammenhalt innerhalb der Bruderschaft. „Gerne sind wir 2018 wieder

Gastgeber für unsere Schützenfreunde aus der Nachbarschaft“, freut sich Peitzmeier.

Der seit 2011 verjüngte Jungschützenvorstand stellt sich engagiert und motiviert der großen Aufgabe. Bezirksjungschützenmeister Stefan Hansmeier gratulierte den Varenzellern und freut sich auf die gemeinsame Vorbereitung des Events. Zum Bezirkskönigschießen am Samstag, 5. Mai 2018, werden dann alle amtierenden Königspaare mit ihren Thronfolgen erwartet.

Am darauf folgenden Sonntag wird mit 600 bis 700 Teilnehmern zum Bezirksjungschützertag gerechnet, der wie gewohnt mit einem Gottesdienst in der St.-Marien-Kirche gestartet werden soll. Zum Programm gehören ein Umzug durch das Dorf, Wettkämpfe auf dem Schießstand und Fahnenparaden. Der Festplatz soll der Varenzeller Schützenplatz sein, wo ein Zelt aufgebaut wird.



**Freuen sich auf den Bezirksjungschützertag:** Die Jungschützen der St.-Benediktus-Bruderschaft Varenzell.

## Mit Hubschrauber Vermisste gesucht

■ **Rietberg-Varenzell** (nw). Um eine 39-jährige Frau zu suchen, die in der Nacht zu Montag vermisst gemeldet worden war, setzte die Polizei im Gebiet von Varenzell neben mehreren Streifenwagen auch einen Polizeihubschrauber ein. Die Frau hatte sich von ihrer Wohnung an der Hauptstraße nach einem Streit in der Familie entfernt. Die polizeiliche Suche blieb zunächst erfolglos; später kehrte die Frau aber selbstständig nach Hause zurück.

## Frauengemeinschaft fährt in den Taunus

■ **Rietberg-Neuenkirchen** (nw). Die KFD Neuenkirchen bietet einen Ausflug nach Bad Homburg vom 14. bis 19. August an. Am Anreisetag führt der Weg nach Mainz zum Lerenberg in den „ZDF-Fernsehgarten“. Nachmittags geht es weiter nach Bad Homburg. Von dort aus startet eine große Taunus-Rundfahrt, dabei kann man eine Messe in der St. Marien-Kirche erleben, eine Fahrt nach Frankfurt/Main, eine Fahrt nach Wiesbaden, eine Besichtigung der Sektellerei Kupferberg und eine Rheinschiffahrt. Weitere Informationen gibt es im Schaukasten am Kirchvorplatz. Die Anmeldung ist ab heute, 15. März, ab 16 Uhr bei Margot Kuttke unter Tel. (052 44) 33 19 möglich.

## Kordelschießen in Varenzell

■ **Rietberg-Varenzell** (nw). Zum dritten Termin für das Kordelschießen laden die Sportschützen Varenzell heute, 15. März, ein. Geschossen wird im Varenzeller Schießstand von 19 bis 22 Uhr.

## TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Rietberg

KJG, Gruppenstunde: 17.30-18.30 für 12-13 J.; 18.00-19.00 für 14-15 J., Pfarrheim, Rügenstraße 7.

**Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss**, 18.00 Sitzung, Ratssaal, Klosterstraße 13.

**Betriebsausschuss**, 17.00 Sitzung, Ratssaal, Klosterstr. 13.

**Bürgerbüro**, 8.30 – 12.30, 14.00 – 17.00, Rathausstr. 36.

**Familienzentrum Rietberg**, 9.00 – 12.00, Delbrücker Straße 1, Tel. 98 63 08.

**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe**, Gruppen- und Infoabend, 19.30, Kath. Pfarrzentrum, Rügenstr. 7.

**Hallenbad Rietberg**, 6.00 – 8.00, Torfweg.

**Hans Korde: Kunst aus Holz und Stahl**, 6.00 – 19.00, Gartenschau-park, Neuenkirchen.

**Hospizgruppe Rietberg-Neuenkirchen: Sprechstunde**, Tel. (0 52 44) 4 05 83 04, 9.00 – 11.00, Villa Kemper, Lange Str. 109, Neuenkirchen.

**Pflegeberatung**, Tel. (0 52 44) 9 86 31 0, Stadt Rietberg, Rügenstraße 1.

**Schützenbruderschaft St. Jakobus Mastholte: Preisschießen**, 19.00, 3. Kompanie, Schießheim, Mastholte.

**Sport bei Diabetes**, 15.30-17.00 (Emsturnhalle) und 19.00-20.30 (Wiesenschule)(0 52 44) 70 03 98, (Lawrenz) (0 52 44) 72 95 (D. Kleine)..

**kfd St. Johannes Baptist**, Jahreshauptversammlung, 19.00, Pfarrheim.